

Teilnehmende mit Prädiabetes für neue Studie gesucht

Typ-2-Diabetes beginnt oft lange vor der eigentlichen Diagnose - mit moderat erhöhten, aber auf lange Sicht problematischen Blutzuckerwerten. Schon bei Prädiabetes steigt das Risiko für spätere Komplikationen. Die Lifetime-Studie am Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ) in Düsseldorf untersucht, ob eine frühe Therapie mit einem zuckersenkenden Medikament sowie Lebensstiländerungen langfristige Schäden verhindern können.

Typ-2-Diabetes bringt bei über 50 Prozent der Betroffenen verschiedene Komplikationen mit sich. Typ-2-Diabetes entsteht allerdings nicht von heute auf morgen. Bevor Typ-2-Diabetes diagnostiziert wird, zeigen Betroffene häufig über viele Jahre moderat erhöhte Blutzuckerwerte - einen Zustand, den man als Prädiabetes bezeichnet. Eine medikamentöse Behandlung, die die Blutzuckerwerte senkt, steht aktuell nur Personen mit diagnostiziertem Diabetes zur Verfügung. Dabei ist eine frühe Diagnose entscheidend: Untersuchungen zeigen, dass bereits bei Prädiabetes das Risiko für spätere Komplikationen steigt. Eine frühzeitige Behandlung könnte daher sinnvoll sein.

Eine Gruppe zuckersenkender Medikamente, die Natrium-Glukose-Cotransporter-2 (SGLT2)-Hemmer, haben sich als sehr wirksam bei der Behandlung von Typ-2-Diabetes erwiesen. Insbesondere sind sie auch vorteilhaft, um eine diabetische Nierenschädigung vorzubeugen; ebenso bei Menschen, die bereits eine leichte Herzschwäche haben. Bislang ist unklar, ob sie auch im prädiabetischen Stadium den Blutzucker relevant senken und damit Komplikationen langfristig verhindern können. Genau hier setzt die Lifetime-Studie an. Ziel ist es, zu untersuchen, ob das Medikament Dapagliflozin in Kombination mit einer Lebensstiländerung (mehr Bewegung, gesündere Ernährung) bei Menschen mit Prädiabetes Blutzuckerwerte normalisieren und Komplikationen verhindern kann.

Studiendetails

- Studiendauer 1 Jahr (davon 6 Monate mit Studienmedikation oder Placebo)
- 7 Untersuchungstage (je 1-5 Stunden)
- Blut-, Urin-, Stuhlanalysen; Untersuchung des Herzens, der Nierenfunktion, Blutzuckeranalyse etc.
- Ganzkörper-Kernspintomographie („Röhre“, ohne Strahlenbelastung) zur Untersuchung der Körperfettverteilung und des Herzens

Teilnehmen können

- Männer und Frauen zwischen 35 und 75 Jahren
- mit einem Body-Mass-Index (BMI) von **20 oder höher** ($\text{BMI} = \text{Gewicht in kg} \div \text{Größe in m}^2$)
- die bereits erhöhte Blutzuckerwerte (Prädiabetes) haben, aber noch keinen Diabetes

Der Nutzen für Teilnehmende

- ausführliche Untersuchungen des Stoffwechsels über einen Zeitraum von einem Jahr
- engmaschige Kontrolle der Blutzuckerwerte
- Unterstützung bei der Lebensstilanpassungen durch eine professionelle Ernährungsberatung zu Beginn der Studie.

- 500€ Aufwandsentschädigung nach Abschluss der gesamten Studie

Weitere Informationen zu der Studie: <https://ddz.de/studien/lifetime-studie/>

Kontakt zum Studienzentrum des DDZ:

studienzentrum@ddz.de

0211 3382 209